

LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

Eberhard Rathgeb

Unser Alter

ROMAN

»Wann beginnt das Alter?« – Eberhard Rathgeb wirft in *Unser Alter* einen schonungslosen und zugleich empathischen Blick auf das Altwerden und verkneift sich dabei nicht das ein oder andere Augenzwinkern. Philosophisch und realitätsnah beschreibt er den Alltag eines Jedermanns.

Der weite Denkhorizont des namenlosen Mannes hängt über seiner kleinen, beschaulichen Lebenswelt: Er lebt allein, hat eine Freundin, mit der er Nachrichten schreibt, sich zum Spazierengehen verabredet und zu Gesprächen trifft; er denkt über den Vitalismus und das Stürmen und Drängen der jungen Tiere nach und wird sich der eigenen Fragilität und Endlichkeit bewusst.

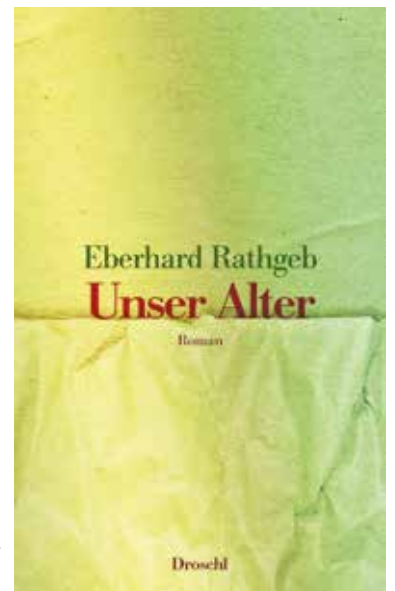
So wie es körperlich zwickt und ächzt, so knarzig ist seine Art. Der geistige Widerstand, das Aufbegehren und Festhalten am Leben bestimmen seine Denkweise. Es entsteht bei uns Leser*innen eine Nähe und Intimität, die das Miterleben zu einem Mitfühlen werden lässt. Mit Klarsicht und Scharfsinn, Ernst und Humor sieht er auf das Vergangene und Kommende. Existentiell, aber nicht fatalistisch.

Ein Buch über das Alter und Altwerden, das niemanden unberührt lässt.



© Isolde Ohlbaum

Eberhard Rathgeb, geboren 1959 in Buenos Aires, lebt in Norddeutschland. Er war Feuilletonredakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und ihrer Berliner Sonntagsausgabe. 2013 erhielt er den aspekte-Literaturpreis für seinen Debütroman *Kein Paar wie wir*. Es folgten die Romane *Das Paradiesghetto* (2014), *Cooper* (2016) und *Karl oder Der letzte Kommunist* (2018). Zuletzt erschien das Sachbuch *Die Entdeckung des Selbst. Wie Schopenhauer, Nietzsche und Kierkegaard die Philosophie revolutionierten* (2022).



Eberhard Rathgeb
Unser Alter. Roman

Erstausgabe 2022
112 Seiten, 13x21 cm, gebunden

ISBN 978-3-99059-114-7

19 €

erscheint am 26. August 2022